



# VARIFLEX 88/100


Manuelle und semiautomatische Bedienung

Bedienungsanleitung

## MANUELL (M) MIT 1-PUNKT-AUFHÄNGUNG (MITTELAUFHÄNGUNG)



### Trennwand öffnen

Die Bedienung ist nur mit dem mitgelieferten Kugelgriff möglich. Teleskopelement ④ entriegeln: Den Kugelgriff in die seitliche Öffnung auf der Fläche des Elementes stecken und in Pfeilrichtung öffnen  bis zum Anschlag drehen. Teleskopteil und Dichtleisten fahren ein.

Teleskopelement ④ vom Folgeelement ③ lösen, um 90° drehen und quer zur Trennwandachse in Parkstellung verfahren.



Element ③ entriegeln: Den Kugelgriff in die Öffnung an der Stirnseite des Elementes stecken und nach links drehen. Dichtleisten fahren ein. Das Element ist gelöst.

Element ③ vom Folgeelement ② mittels Kugelgriff lösen, um 90° drehen und vor das Teleskopelement ④ rangieren. Alle weiteren Elemente wie Element ③ bedienen.

### Trennwand schließen

Das Schließen des Trennwandsystems erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge, beginnend mit Element ①.

### Achtung

Die Bedienung darf nur durch eingewiesenes Personal erfolgen.


### Bedienungshinweise

1. Durchgangstüren vor dem Verfahren abschließen.
2. Durchgangstüren nach Aufbau der Trennwand einmal öffnen und schließen. Hiermit wird die untere Türblattdichtung in Funktion gebracht.
3. Elemente nur in Schrittgeschwindigkeit verfahren, ein Verkanten der Elemente vermeiden, damit keine Decken- und Bodenbeschädigungen verursacht werden.
4. Um eine optimale Schalldämmung zu erreichen, ist eine sorgfältige, fluchtende Elementaufstellung durchzuführen.

## MANUELL (M) MIT 2-PUNKT-AUFHÄNGUNG



### Trennwand öffnen

Die Bedienung ist nur mit dem mitgelieferten Kugelgriff möglich. Teleskopelement ④ entriegeln: Den Kugelgriff in die seitliche Öffnung auf der Fläche des Elementes stecken und in Pfeilrichtung öffnen  bis zum Anschlag drehen. Teleskopteil und Dichtleisten fahren ein.



Teleskopelement ④ vom Folgeelement ③ lösen. Element ④ so weit verfahren, bis die Rolle mittig in der Schienenabzweigung steht (ca. 60 mm). Dann Element ④ in Abzweigrichtung bewegen.



Teleskopelement ④ in Parkstellung rangieren. Jetzt Element ③ entriegeln: Den Kugelgriff in die Öffnung an der Stirnseite des Elementes stecken und nach links drehen. Dichtleisten fahren ein.



Element ③ vom Folgeelement ② mittels Kugelgriff lösen. Element ③ in Parkstellung rangieren. Alle weiteren Elemente wie Element ③ bedienen.

### Trennwand schließen

Das Schließen des Trennwandsystems erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge, beginnend mit Element ①.

### Achtung

Die Bedienung darf nur durch eingewiesenes Personal erfolgen.


### Bedienungshinweise

1. Durchgangstüren vor dem Verfahren abschließen.
  - 1a. Bei doppelflügeligen Durchgangstüren ist der Standflügel vor dem Verfahren am Türgriff zu entriegeln.
2. Durchgangstüren nach Aufbau der Trennwand einmal öffnen und schließen. Hiermit wird die untere Türblatt-dichtung in Funktion gebracht.
3. Elemente nur von Hand geführt in Schrittgeschwindigkeit verfahren.
4. Um eine optimale Schalldämmung zu erreichen, ist eine sorgfältige, fluchtende Elementaufstellung durchzuführen.

## SEMIAUTOMATIK TRENNWAND MIT TELESKOPELEMENT (TE)



### Trennwand öffnen

Alle Durchgangstüren abschließen. Hierbei darauf achten, dass die Schlösser eingerastet ist.  
Schlüsselschalter in Auf-Stellung  schalten.  
Dichtleisten und Schubteil des TE öffnen automatisch.  
Der elektrische Antrieb stoppt automatisch, sobald die Bewegung abgeschlossen ist.




Das Teleskopelement (4) vom Element (3) lösen und in den Parkbereich verfahren.



Nach Öffnen der Trennwand den Schlüsselschalter in O-Stellung bringen und abziehen.

Mit allen weiteren Elementen (3), (2) etc. genau so verfahren.

### Trennwand schließen

Den Schlüsselschalter in Zu-Stellung  schalten.  
Das Schließen der Trennwand erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge, beginnend mit Element (1).  
Die Dichtleisten fahren nacheinander automatisch aus.  
Soll der Schließvorgang unterbrochen werden ist der Schlüsselschalter auf „0“ zu stellen.  
Das Teleskopelement (4) in die Aufbauposition schieben und den Taster am Element so lange betätigen bis das Schubteil und die Dichtleisten komplett ausgefahren sind.

Unbedingt darauf achten das sich im Schließbereich keine Personen und Gegenstände befinden. Bei Loslassen des Tasters stoppt der Schließvorgang des Teleskopelementes automatisch.


### Achtung

Zur Notbetätigung bei z.B. Stromausfall kann die Trennwand mit dem Kugelgriff wie eine manuelle Trennwand bedient werden.

## SEMI-AUTOMATIK MIT 2-PUNKT-AUFHÄNGUNG TRENNWAND MIT TELESKOPELEMENT (TE)



### Trennwand öffnen

Alle Durchgangstüren abschließen. Hierbei darauf achten, dass die Türschlösser eingerastet sind. Schlüsselrastschalter in Auf-Stellung  schalten, Teleskopteil und Dichtleisten fahren automatisch ein. Nachdem Dichtleisten vollständig eingefahren sind, Teleskopelement (4) vom Folgeelement (3) lösen.



Element (4) so weit vorfahren, bis die Rolle mittig in der Schienenabzweigung steht (ca. 60 mm). Dann Teleskopelement (4) manuell in Abzweigrichtung in Parkstellung rangieren.



Dichtleisten-Elemente (3) fahren automatisch ein. Element (3) an der Stirnseite vom Folgeelement (2) lösen und über die Abzweigschiene in Parkstellung rangieren.



Alle weiteren Elemente wie Element (3) bedienen. Nach Abschluss des Vorganges Schlüsselrastschalter in O-Stellung schalten und Schlüssel abziehen.

### Trennwand schließen

Vor Aufbau der Elemente Schlüsselrastschalter in Zu-Stellung  schalten.

Das Schließen der Trennwand erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge, beginnend mit Element (1). Das Teleskopelement (4) in die Aufbauposition schieben und den Taster am Element so lange betätigen bis das Schubteil und die Dichtleisten komplett ausgefahren sind. Unbedingt darauf achten, dass sich im Schließbereich keine Personen und Gegenstände befinden. Beim Loslassen des Tasters stoppt der Schließvorgang des Teleskopelementes automatisch. Nach Abschluss Schlüsselrastschalter in O-Stellung schalten und Schlüssel abziehen.

### Achtung

Die Bedienung darf nur durch eingewiesenes Personal erfolgen.

### Bedienungshinweise

1. Durchgangstüren vor dem Verfahren abschließen.
2. Durchgangstüren nach Aufbau der Trennwand einmal öffnen und schließen. Hiermit wird die untere Türblatt-dichtung in Funktion gebracht.
3. Elemente nur in Schrittgeschwindigkeit vorfahren.
4. Bei automatischer Schließung des Teleskopelementes und der Dichtleisten keine manuellen Eingriffe vornehmen.
5. Wir empfehlen, eine jährliche Wartung durch unseren Kundendienst durchführen zu lassen.

## MANUELLER WANDABSCHLUSS (MWA)



### Trennwand öffnen

Die Bedienung erfolgt mit dem mitgelieferten Kugelgriff.

### Manuellen Wandabschluss öffnen:

Den Kugelgriff in die seitliche Öffnung auf der Fläche des MWA stecken und in Pfeilrichtung  öffnen bis zum Anschlag drehen. Der MWA fährt auf.



Jetzt Element ④ entriegeln: Den Kugelgriff in die Öffnung an der Stirnseite des Elementes stecken und nach links in Pfeilrichtung  öffnen. Die Dichtleisten fahren ein. Das Element ④ vom Folgeelement mittels Kugelgriff abziehen und in die Parkposition rangieren. Alle weiteren Elemente wie Element ④ bedienen.

### Trennwand schließen

Das Schließen des Trennwandsystems erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge, beginnend mit Element ①.

### Achtung

Die Bedienung darf nur durch eingewiesenes Personal erfolgen.

### Bedienungshinweise


1. Durchgangstüren vor dem Verfahren abschließen.
  - 1a. Bei doppelflügeligen Durchgangstüren ist der Standflügel vor dem Verfahren am Türgriff zu entriegeln.
2. Durchgangstüren nach Aufbau der Trennwand einmal öffnen und schließen. Hiermit wird die untere Türblatt-dichtung in Funktion gebracht.
3. Elemente nur von Hand geführt in Schrittgeschwindigkeit verfahren.
4. Um eine optimale Schalldämmung zu erreichen, ist eine sorgfältige, fluchtende Elementaufstellung durchzuführen.
5. Wir empfehlen, eine jährliche Wartung durch unseren Kundendienst durchführen zu lassen.



## SEMI-AUTOMATIK TRENNWAND MIT AUTOMATISCHEM WANDABSCHLUSS (AWA)



### Trennwand öffnen


Alle Durchgangstüren abschließen. Hierbei darauf achten, dass die Türschlösser eingerastet sind.  
Schlüsselschalter in Auf-Stellung  schalten.  
Den Taster am automatischen Wandabschluss so lange betätigen, bis das bewegliche Schubteil komplett geöffnet ist.  
Der elektrische Antrieb stoppt automatisch, sobald die Bewegung abgeschlossen ist.



Das Element ④ vom Element ③ abziehen allen weiteren Elementen ③, ②, ① etc. genau so verfahren.

Nach Öffnen der Trennwand den Schlüsselschalter in 0-Stellung bringen und abziehen.

### Trennwand schließen

Den Schlüsselschalter in Zu-Stellung  schalten.  
Das Schließen der Trennwand erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge, beginnend mit Element ①. Die Dichtleisten fahren nacheinander automatisch aus. Soll der Schließvorgang unterbrochen werden, ist der Schlüsselschalter in 0-Stellung zu bringen.  
Den Taster des Automatischen Wandabschlusses so lange betätigen bis das Schubteil komplett ausgefahren ist.

Unbedingt darauf achten, dass sich im Schließbereich keine Personen und Gegenstände befinden. Beim Loslassen des Tasters stoppt der Schließvorgang des Automatischen Wandabschlusses.

### Achtung

Zur Notbetätigung bei z.B. Stromausfall kann die Trennwand mit dem Kugelgriff wie eine manuelle Trennwand bedient werden.

## VARIFLEX GLAS

Variflex Semiautomatik kann mit schalldämmenden Glaselementen ausgeführt werden. Die Bedienung erfolgt genau wie bei den Standard- Elementen wie vorher beschrieben.



**Hinweis:**

Bei Elementen mit innenliegender Jalousie unbedingt darauf achten, dass die Jalousie eingefahren, ist um Defekte zu verhindern!

Die Notbetätigung dieser Glaselemente unterscheidet sich wie folgt:

Die oberen und unteren Dichtleisten der Glaselemente können mit der mitgelieferten Handkurbel ein- und ausgefahren werden. Dabei vorsichtig bis an den Anschlag kurbeln, um die Mechanik nicht zu beschädigen.

### Notbetätigungspunkte



### Notbetätigungspunkte der Glastür



Reihenfolge der Betätigung:

1. Obere Dichtleiste lösen
2. Untere Dichtleiste lösen

Schließvorgang in umgekehrter Reihenfolge



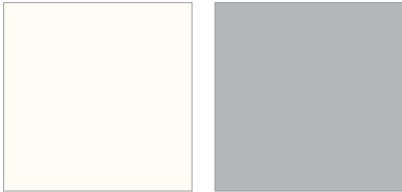
## PFLEGEHINWEISE

Zur regelmäßigen Reinigung keine schleifenden und scheuernden Mittel (Scheuerpulver, Stahlwolle) verwenden, keine Poliermittel, Wachse, Möbelputzmittel, Bleichmittel. Keine Reinigungsmittel verwenden, die starke Säuren oder stark saure Salze enthalten, z. B. Entkalker auf Basis Ameisensäure und Aminosulfosäure, Abflureiniger, Salzsäure, Silberputzmittel, Backrohrreiniger.

### Oberflächen-Ausführungen

### Reinigungshinweise

#### Schichtstoff- und Melaminoberfläche



#### Leichte, frische Verschmutzung:

Papierwischtücher; weiche, saubere Tücher (trocken oder feucht); Schwamm o. ä.  
– Bei Feuchtreinigung mit saugfähigen Papierwischtüchern nachreiben.

#### Normale Verschmutzung:

Reines warmes Wasser, reine, weiche Putzlappen oder Tücher, weicher Schwamm oder weiche Bürste (z. B. Nylonbürste). Übliches Reinigungsmittel ohne scheuernde Bestandteile, Schmierseife oder Kernseife. Mit Reinigungsmittellösung abschäumen, je nach Verschmutzungsgrad einwirken lassen, anschließend mit reinem Wasser oder Glasreiniger nachwaschen, evtl. mehrmals nachwaschen. Reinigungsmittel restlos entfernen, um Schlierenbildung zu vermeiden. Mit saugfähigen, sauberen Lappen (besser Papierwischtücher) Oberflächen trocken wischen, Lappen häufig wechseln.

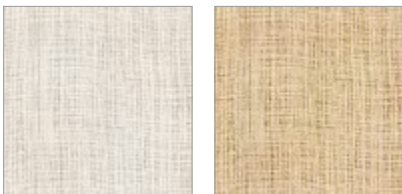
#### Holz furnieroberflächen



#### Leichte und normale Verschmutzung:

Papierwischtücher; weiche, saubere Tücher (trocken); Bei Feuchtreinigung mit saugfähigen Lappen sofort nachreiben und trockenwischen.

#### Textiloberflächen



#### Leichte und normale Verschmutzung:

Weiche Bürste oder Staubsauger benutzen.

#### Blechplattenoberfläche



#### Leichte, frische Verschmutzung:

Papierwischtücher; weiche, saubere Tücher (trocken oder feucht); Schwamm o. ä.  
– Bei Feuchtreinigung mit saugfähigen Papierwischtüchern nachreiben.

#### Normale Verschmutzung:

Reines warmes Wasser, reine, weiche Putzlappen oder Tücher, weicher Schwamm oder weiche Bürste (z. B. Nylonbürste). Übliches Reinigungsmittel ohne scheuernde Bestandteile, Schmierseife oder Kernseife. Mit Reinigungsmittellösung abschäumen, je nach Verschmutzungsgrad einwirken lassen, anschließend mit reinem Wasser oder Glasreiniger nachwaschen, evtl. mehrmals nachwaschen. Reinigungsmittel restlos entfernen, um Schlierenbildung zu vermeiden. Mit saugfähigen, sauberen Lappen (besser Papierwischtücher) Oberflächen trocken wischen, Lappen häufig wechseln.

#### Akustikoberfläche – perforierte oder geschlitzte Oberflächen



#### Leichte und normale Verschmutzung:

Das Eindringen von Feuchtigkeit in die Perforation ist zu vermeiden, da es zum Aufquellen der Platte kommen kann. Voneiner feuchten Reinigung der Platte ist daher abzusehen.

#### Stärkeren Verschmutzung:

Bei stärkeren Vermutungen sollte lediglich ein nebelfeuchtes Tuch verwendet werden und danach trocken gewischt werden. Keinesfalls glanzbildende oder siliconhaltige Pflege- oder Reinigungsmittel verwenden. Zur Pflege von Akustikoberflächen empfiehlt sich ein trockenes Staubtuch. Vom Einsatz von Mikrofasertüchern ist abzuraten, da durch deren abrasive Eigenschaften die Oberflächen angegriffen wird. Keine Scheuermittel und Spülmittel mit bleichenden Zusätzen verwenden.

## PFLEGEHINWEISE FÜR MAGNETHAFTENDE OBERFLÄCHEN

Vor der ersten Benutzung ist eine Reinigung der Oberfläche zu empfehlen, um eventuelle Rückstände zu entfernen. Hierzu kann handelsüblicher Spiritus (Äthylalkohol) verwendet werden. Niemals dürfen rückfettende Reinigungsmittel (Geschirrspülmittel, spezielle Seifenlaugen) eingesetzt werden. Ein sich hierbei auf der Oberfläche verbleibender dünner Fettfilm kann die Trockenabwischbarkeit extrem erschweren.

### Oberflächen-Ausführungen

#### Magnethaftplatten glänzend (Marker Board)



Code: HP 8206 (weiß)



Code: HP 8208 (grau)

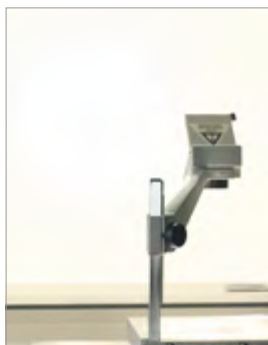
### Reinigungshinweise

Die glänzenden Oberflächen sind für Boardmarkerbeschriftung vorgesehen. Beschriftungen mit geeigneten Boardmarkern lassen sich trocken abwischen. Die Qualität der verwendeten Stifte hat entscheidenden Einfluss auf das Reinigungsergebnis.

#### Grundsätzliche Bemerkungen zu Boardmarkern:

Beschriftungen mit geeigneten Boardmarkern lassen sich trocken abwischen. Eine absolut rückstandsfreie Abwischbarkeit kann nicht garantiert werden. Je nach Qualität der verwendeten Stifte oder Oberflächenausführung können geringe Rückstände (Geisterbilder) sichtbar bleiben, die abhängig von der Beanspruchung von Zeit zu Zeit eine gründliche Reinigung erfordern. Wir empfehlen hierzu Äthylalkohol oder den Verdünner V100 von der Firma EDDING. Erfahrungsgemäß haben Qualität, Alter, Benutzungsdauer und Lagerung der Stifte einen wesentlichen Einfluss. Nur bei horizontaler Lagerung ist das für die Trockenabwischbarkeit erforderliche Mischungsverhältnis der Boardmarkertinte (3-Komponenten) gewährleistet. Beachten Sie daher unbedingt die Lagerungsvorschriften der Hersteller. Sollten dennoch Schwierigkeiten bezüglich der trockenen Abwischbarkeit auftreten, empfehlen wir zunächst eine Grundreinigung vorzunehmen und danach verschiedene Boardmarker zu testen.

#### Magnethaftplatten matt (Projektionsfläche)



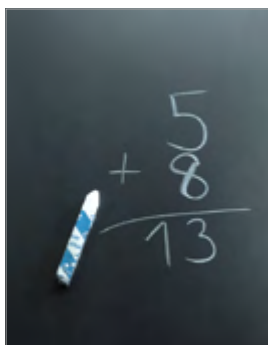
Code: HP 8217 (weiß)



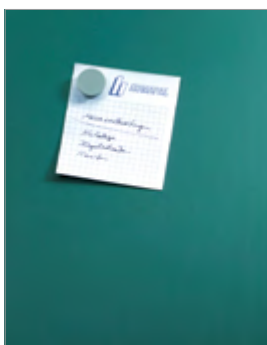
Code: HP 8219 (grau)

Die matten Oberflächen sind speziell als Projektionsfläche für Beamer, Overheadprojektoren u. ä. geeignet, mit dem Vorteil deutlich geminderter Lichtreflexionen. Selbstverständlich kann die Oberfläche mit entsprechenden Reinigern gesäubert werden (häufig reicht sogar ein feuchter Schwamm).

#### Magnethaftplatten rau-matt (grün/schwarz)



Code: HP 8205 (schwarz)

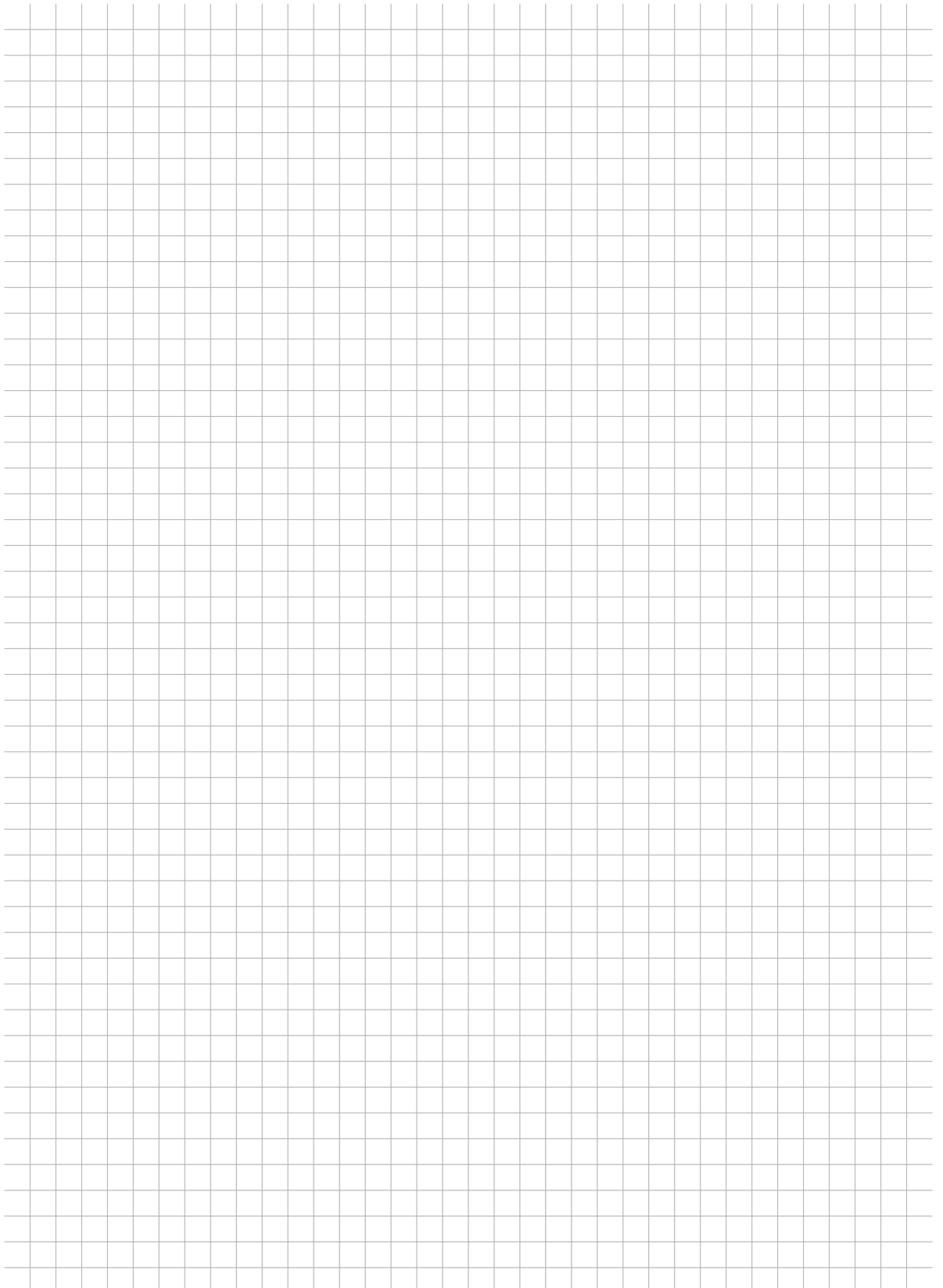


Code: HP 8211 (grün)

Diese Oberfläche dient der Beschriftung mit Kreide. Die Reinigung erfolgt bei Bedarf mit Wasser und Schwamm, wie bei Schultafeln üblich.

Diese Angaben basieren auf den derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen des Plattenherstellers. Sie befreien den Nutzer jedoch nicht von eigenen Versuchen und Prüfungen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung der Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden.

# NOTIZEN

A large grid of small squares, typical of graph paper, intended for taking notes.



dormakaba Group

DE

**DORMA Hüppe  
Raumtrennsysteme  
GmbH + Co. KG**

Industriestraße 5  
26655 OCHOLT  
DEUTSCHLAND  
Tel +49 4409 666-0  
Fax +49 4409 666-489  
info-hueppe@dormakaba.com  
www.dorma-hueppe.com

AT

**DORMA Hüppe  
Austria GmbH**

Hollabernerstraße 4b  
4020 LINZ  
ÖSTERREICH  
Tel +43 732 600451  
Fax +43 732 650326  
office@dorma-hueppe.at  
www.dorma-hueppe.at

CH

**rosconi**  
SYSTEMS

Allmendstrasse 6  
5612 VILLMERGEN AG  
SCHWEIZ  
Tel +41 56 611 97 20  
Fax +41 56 611 97 21  
info@rosconi-systems.ch  
www.rosconi-systems.ch